
10497/J XXV. GP

Eingelangt am 12.10.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneten
an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen
betreffend Gesundheitskosten der WGKK für Asylwerber

Das gibt`s nur in Wien: E-Card für Asylwerber Kosten unekannt

Während die Bundesländer mit krankenscheinartigen Ersatzbelegen arbeiten, geht Wien (wie auch bei den Öffis) seinen eigenen Weg: In der Bundeshauptstadt erhalten Asylwerber in der Grundversorgung eine E-Card und sind krankenversichert. Über die

"Asylwerber sind gesetzlich krankenversichert und damit anspruchsberechtigt. Somit sind diese Personen entsprechend medizinisch in Spitälern und von niedergelassenen Vertragsärzten zu betreuen", heißt es von der Wiener Gebietskrankenkasse.

"Administrativer Aufwand verringert"

"Da es in Wien viele Asylwerber gibt, hat man sich zur Vergabe von E-Cards entschlossen, zumal so der administrative Aufwand für alle Beteiligten im Vergleich zu anderen Lösungen verringert wird." Flüchtlinge erhalten ärztliche Hilfe, Medikamente sowie Heilbehelfe und Hilfsmittel (etwa Krücken), aber kein Kranken- oder Wochengeld.

Nicht sehr gesprächig ist die WGKK, was die Kosten anbelangt. Zitat einer Sprecherin: "Bezüglich Leistungen möchte ich darauf hinweisen, dass weitere Details dazu nicht bekannt gegeben werden."

<http://www.krone.at/oesterreich/das-gibts-nur-in-wien-e-card-fuer-asylwerber-kosten-unbekannt-story-532579>

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen folgende

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

- 1) Für wie viele Asylwerber wurde 2015 durch die WGKK die Gesundheitsversorgung abgewickelt?
- 2) Welche Kosten sind der WGKK durch Asylwerber 2015 entstanden?
- 3) Wie viele E-Cards, die 2015 an Asylwerber durch die WGKK ausgegeben wurden, wurden verloren?
- 4) Wie viele E-Cards, die 2015 an Asylwerber durch die WGKK ausgegeben wurden, wurden gestohlen?
- 5) Was wurde 2015 für ärztliche Hilfe bei Asylwerbern durch die WGKK aufgewendet?
- 6) Was wurde 2015 für Medikamente bei Asylwerbern durch die WGKK aufgewendet?
- 7) Was wurde 2015 für Heilbehelfe und Hilfsmittel bei Asylwerbern durch die WGKK aufgewendet?
- 8) Für wie viele Asylwerber wurde 2016 durch die WGKK die Gesundheitsversorgung abgewickelt?
- 9) Welche Kosten sind der WGKK durch Asylwerber 2016 entstanden?
- 10) Wie viele E-Cards, die 2016 an Asylwerber durch die WGKK ausgegeben wurden, wurden verloren?
- 11) Wie viele E-Cards, die 2016 an Asylwerber durch die WGKK ausgegeben wurden, wurden gestohlen?
- 12) Was wurde 2016 für ärztliche Hilfe bei Asylwerbern durch die WGKK aufgewendet?
- 13) Was wurde 2016 für Medikamente bei Asylwerbern durch die WGKK aufgewendet?
- 14) Was wurde 2016 für Heilbehelfe und Hilfsmittel bei Asylwerbern durch die WGKK aufgewendet?